

Adjektiv Gleichheit und Ungleichheit

Adjektiv Gleichheit und Ungleichheit:

Im Nachfolgenden geht es um die sprachlichen Möglichkeiten Gleichheit und Ungleichheit mithilfe des Adjektivs auszudrücken.



Gleichheit:

Gleichheit bei den Vergleichsformen des Adjektivs wird ausgedrückt mit

a) "so + Adjektiv + wie":

Franz ist **so alt wie** mein Bruder.

b) "ebenso + Adjektiv + wie":

Ihre Tante ist **ebenso stur wie** sie.

c) "genauso + Adjektiv + wie":

Herbert ist **genauso begabt wie** Heinz.

Adjektiv Gleichheit und Ungleichheit

d) "doppelt/dreimal etc. + Adjektiv + wie":

Du bist **doppelt so faul wie** ich.

Ungleichheit mit Grundstufe (Positiv):

a) "nicht so + Adjektiv + wie"

In Deutschland ist es **nicht so schön wie** in Österreich.

b) "eher/mehr/weniger + Adjektiv + als"

Wird verwendet, wenn beide Eigenschaften dasselbe Subjekt betreffen.

Der Film ist **eher langweilig als** spannend.

Ungleichheit mit dem Komparativ:

"Komparativ + als"

Martina ist klüger als Margit.

Diese Wohnung ist **viel teurer als** ich gedacht habe.